

INFORMATIONEN

www.sprengel-museum.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag 10.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

EINTRITTSPREISE
Sammlung und Sonderausstellungen
7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
Freitag Eintritt frei
Führungen und Veranstaltungen
Museumseintritt zuzüglich 1 Euro

Jahreskarte für Sammlung und Sonderausstellungen
35 Euro, ermäßigt 20 Euro

Ermäßigungsberechtigt sind Gruppen ab zehn Personen,
Auszubildende und Studierende,
Bundesfreiwilligendienstleistende (BFD) und
Teilnehmende des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ),
Arbeitsuchende und Personen ab 65 Jahren.

ANFAHRT
U-Bahnen 1/2/4/5/6/8/11 bis Station Aegidientorplatz,
Bus 100/200 bis Haltestelle Maschsee / Sprengel Museum.
Fahrplanauskunft auf www.efa.de

BARRIEREFREIHEIT
Zugang zu allen Ausstellungsräumen ist über Fahrstühle möglich.
Rollstühle stehen zur Verfügung. Kommunikationshilfen für schwerhörige
Besucher*innen stehen auf Anfrage zur Verfügung

BIBLIOTHEK ZUR KUNST DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch bis Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, Montag und an Feiertagen geschlossen

BILDUNG UND VERMITTLUNG

SCHULE UND MUSEUM
Beratung und Anmeldung
Gabriela Steade, +49 511 168 - 4 37 36
Montag 9.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr

PRIVATFÜHRUNGEN, FAMILIENPROGRAMM
Anmeldung
Petra Sollorz, +49 511 168 - 4 46 46
petra.sollorz@hannover-stadt.de

MUSEUM UND INKLUSION
Beratung und Anmeldung
Dörte Wiegand, +49 511 168-3 26 46

WERKE UND DOKUMENTE ZU KURT UND ERNST SCHWITTERS
Kurt Schwitters Archiv, Isabel Schulz, Tel. +49 511 168 - 4 62 12
Kurt und Ernst Schwitters Stiftung, Tel. +49 511 168 - 4 68 69

BERATUNG FÜR SAMMLER*INNEN
Vorherige Anmeldung erforderlich.
Gemälde und Skulpturen:
Carina Plath, Tel. +49 511 168 - 4 46 28
Grafikberatung, Grafikvorlage:
Karin Orchard, Tel. +49 511 168 - 4 46 48, - 4 38 20
Fotografie und Medien:
Inka Schube, Tel. +49 511 168 - 4 62 11
Stefan Gronert, Tel. +49 511 168 - 3 04 75

MERZ BUCHHANDLUNG
+49 511 88 48 43

RESTAURANT BELL'ARTE
+49 511 8 09 33 33
www.bellarte.de

Eine Institution der
Landeshauptstadt



Gefördert durch

Kulturpartner

KUNSTSOMMER
Workshop für Jugendliche ab 15 Jahren
18. BIS 22.7.22, 9.00 BIS 15.00 UHR

FREIHEIT!

Du zeichnest, du fotografierst, du malst, du baust.
Was du machst und was du bist – bring es mit!
Denn wir wollen Kunst machen. Freie Kunst.
Ob das geht?
Was heißt denn
überhaupt frei sein?

Wir holen uns Unterstützung
bei den Künstler*innen des Museums.
Da ist zum Beispiel Kurt Schwitters,
der wegen seiner Kunst fliehen musste.
Oder Niki de Saint Phalle,
die als Kind großes Leid erfuhr
und sich mit der Kunst rettete.

Fünf Tage lang überprüfen
wir die Freiheit der Kunst.
Unser Atelier wird
zum Raumlabor
für unsere Ideen,
Fragen und Werke.

Mit Theresia Stipp und Felix Helmut Wagner

Anmeldung und weitere Workshopangebote:
www.kunstsommer-hannover.de

9.00 BIS 13.00 UHR

SOMMERFERIEN-
AKTION26
BIS
28
JUL
KÖNNEN GIRAFFEN
FLIEGEN?

Können Giraffen fliegen? Oder Gamsen Berge
versetzen? Und wie kommt eine Krahe zum Mond?
Na, mit der Kunst! Denn mit der Kunst können wir
erfinden. Mit der Kunst können wir träumen.
Mit der Kunst können wir die Welt durcheinander-
wirbeln. Kommt und wirbelt mit.

In der SommerferienAktion machen wir gemeinsam
Kunst, die aus unserer Fantasie kommt. Mit Judith
Gerstenkorn und Karoline Bauer

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

16
BIS
18
AUG
SPIELPLATZ MUSEUM

Künstler*innen machen nicht nur Kunst. Manchmal
machen sie auch Spielplätze. So wie Niki de Saint
Phalle. Sie hat zum Beispiel einen Monsterkopf mit
drei Zungen gebaut, die gleichzeitig Rutschbahnen
sind. Und was fällt euch so ein?

In der SommerferienAktion erfinden wir unseren
Traum-Spielplatz. Wir planen und zeichnen und
bauen die besten Spielplätze der Welt. Mit Cornelia
Urban und Theresia Stipp

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Die SommerferienAktion beginnt um 9.00 Uhr.
Ab 8.00 Uhr ist offener Anfang. Bis alle da sind,
machen wir es uns im Sprengel Museum Hannover
gemütlich.

**Kosten: 12 Euro mit Feriencard 9 Euro,
mit HannoverAktivPass kostenfrei**
Anmeldung: +49 511 168 - 4 46 46
petra.sollorz@hannover-stadt.de

Die SommerferienAktionen finden in Kooperation
mit dem Sommerferienprogramm „KOPFSTAND“
der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung der Stadt
Hannover statt.

FAMILIEN-
PROGRAMM

SAMSTAGS, 14.00 BIS 17.00 UHR

FAMILIEN-
WERKSTATT

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 5 Euro pro Familie plus
Eintritt, Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre frei

EINEN NACHMITTAG MIT DER GANZEN FAMILIE
KUNST ENTDECKEN UND SELBER MACHEN.

17
SEP
KUNST UND LICHT

Was siehst du, wenn das Licht aus ist? Wie sieht ein
Sonnenaufgang aus und wie das Licht einer Stra-
ßenlaterne? Der Künstler James Turrell hat Kunst
mit Licht gemacht. Das schauen wir uns an, und wir
machen selbst Kunst aus Licht. Mit Sara Holland

SONNTAGS, 10.30 BIS 12.00 UHR

FAMILIEN-
AKTION

EIN VORMITTAG MIT DER GANZEN FAMILIE
MIT SPASS UND SPIEL RUND UM DIE KUNSTWERKE
UND KÜNSTLER*INNEN DES MUSEUMS.

**Kosten: 3 Euro pro Familie plus Eintritt,
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei**

25
SEP
TOTAL VERKNALLT!

Ein Liebesgedicht. Ein gemaltes Portrat. Ein heim-
licher Brief – ins Sprengel Museum Hannover hat sich
die Liebe eingeschlichen. Wollt ihr die Verliebten
kennenlernen? Mit Sara Holland

FREITAGS, 16.00 BIS 17.00 UHR

SPRENGEL-
KNIRPSE

**DIE ERSTEN KLEINEN SCHRITTE IM MUSEUM...
GEMEINSAM SCHAUEN WIR UNS EIN KUNSTWERK AN
UND PROBIEREN ANSCHLIESSEND AUS, WAS WIR MIT
FARBEN UND MATERIALIEN ALLES MACHEN KÖNNEN.
FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN MIT IHREN ELTERN.
KOSTEN: 3 EURO PRO FAMILIE.**

8
JUL
ALEXANDER CALDER,
HELLEBARDIER, 1971

Er leuchtet rot, steht auf fünf Beinen und ist kaum
zu übersehen. Wir erfinden kleine Geschichten
rund um eine große Figur und erwecken Alexander
Calders Hellebardier am Maschsee zum Leben.
Mit Theresia Stipp

12
AUG
FERNAND LÉGER,
LE VILLAGE, 1914

Dreiecke, Vierecke, runde Formen – alles purzelt
durcheinander! Fernand Léger hat daraus ein
ganzes Dorf gebaut. Was würdet ihr damit erschaf-
fen? Ein fantastisches Haus, eine ganze Stadt oder
vielleicht eine Burg? Mit Dörte Wiegand

9
SEP
MAX ERNST, L'OISEAU
DANS LA FORÊT, 1927

Als der Künstler Max Ernst ein Kind war, begleitete
er seinen Vater in den Morgenstunden in den Wald.
Das fand er spannend und ein bisschen unheimlich.
Später hat er Bilder dazu gemacht, aber nicht nur
gemalt, sondern auch gekratzt. Das probieren wir aus.
Mit Karoline Bauer

20 JUL
BIS
30 OKT
MICHEL MAJERUS
ZUM 20. TODESTAG

Bekannt geworden ist Michel Majerus durch das
„Samplen“ verschiedener Malstile und Bildwelten.
Seine Annäherung an die Malerei ist inspiriert durch
Comics, Werbung und Musikvideos, aber auch
durch Künstler wie Frank Stella, Gerhard Richter oder
Andy Warhol, deren Stilmittel er ebenso als Zeichen
sieht wie die populäre Ikonografie der 1990er-Jahre
mit ihren Logos, Symbolen und Codes. Seine frühe
Bezugnahme auf digitale Medien macht seine Kunst
zu einer einflussreichen Referenz für nachfolgende
Künstler*innengenerationen.

17 AUG
BIS
30 OKT
DIRK DIETRICH HENNIG
DIE SAMMLUNG RUDOLF

Die Ausstellung entsteht anlässlich des Erscheinens
des 77. Bandes der von der Stiftung Niedersachsen
herausgegebenen Reihe Kunst der Gegenwart in
Niedersachsen. Dirk Dietrich Hennig arbeitet seit
Jahren an seiner Unsichtbarkeit. Als Autor seiner
Werke tritt er ungerne ins Rampenlicht, nimmt lieber
die Rolle des Vermittlers ein und lässt vergessene
Protagonisten der Kunstwelt an seine Seite treten
- wie die Künstler Georg Cup, Steve Eliot und Jean
Guillaume Ferrée. In seiner aktuellen Ausstellungs-
tritt Hennig in Person des Sammlers Carl Gerhardt
Rudolf in Erscheinung.

21 SEP
BIS
23 OKT
PETER LANG
SKER – DIE PLASTIK

Peter Langs Cyber-Plastik SKER ist im Frühjahr im
innovativen 3D-Druckverfahren in Kooperation mit
der Firma additive tectonics im Sprengel Museum
Hannover entstanden. Über sieben Wochen ist die
Plastik, die schlussendlich zwei Meter misst und
stolze zweieinhalb Tonnen auf die Waage bringt,
gewachsen. SKER - DIE PLASTIK wird noch einmal in
vollem Umfang in der Einblickshalle präsentiert.

BIS
2024
ELEMENTARTEILE

**GRUNDBAUSTEINE DES SPRENGEL MUSEUM
HANNOVER UND SEINER KUNST**

Die Sammlungspräsentation ELEMENTARTEILE
lässt mehr als 150 Werke aus dem 20. Jahrhundert
und der Gegenwartskunst aufeinandertreffen und
zeigt ein beeindruckend breites Spektrum von Aus-
drucksmöglichkeiten in Malerei, Skulptur, Grafik,
Fotografie und Film von Künstler*innen wie Max
Beckmann, Louise Bourgeois, Grethe Jürgens, Niki
de Saint Phalle, Pablo Picasso und Gerhard Richter.
Katalog 29,80 Euro

9 JUL
BIS
15 OKT
IN KOOPERATION MIT FEINKUNST E.V.
KUNSTPREIS HANNES MALTE MAHLER –
IT IS ART®

SIMON PFEFFEL

100 DAYS OF PERFORMANCES

Der erste von feinkunst e.V. ausgelobte Kunstpreis
Hannes Malte Mahler – it is art® geht an den 1985
in Nürnberg geborenen Künstler Simon Pfeffel.
In den drei Loggien des Erweiterungsbaus im Sprengel
Museum Hannover zeigt das Haus Pfeffels digitale
Arbeit, die auf 100 Performances in 100 Tagen im
hannoverschen Stadtraum Bezug nimmt. Die 100
Performancetage starten am 8. Juli und enden am
15. Oktober 2022. Informationen zu den Perfor-
mances unter www.100daysofperformances.com

Abbildungen:
Thomas Weski, Der zweigeschossige Ausstellungsraum der Spectrum Photogalerie im Unter-
geschoss des Sprengel Museum Hannover (1979-1991); Peter Gauditz (stehend), Joachim
Giesel (links) und Heinrich Riebesehl, © Thomas Weski

Michel Majerus, Ohne Titel 764, 2001, Acryl und Bleistift auf Baumwolle, 60 x 60 cm,
Sprengel Museum Hannover, Sammlung Niedersächsische Sparkassenstiftung im Sprengel
Museum Hannover, 2016 Kauf von Neugerriemschneider, Berlin, © Michel Majerus Estate,
2022, Foto: Herling / Herling / Werner, Sprengel Museum Hannover

Hans Arp, La famille (Die Familie), um 1963, Farbiges Glas und Holz; Sprengel Museum
Hannover, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2022, Foto: Herling / Herling / Werner, Sprengel
Museum Hannover

Franz Marc, Pferde und Adler, 1912, Öl auf Leinwand, 100 x 135,5 cm, Sprengel Museum
Hannover, Leihgabe Niedersächsisches Landesmuseum Hannover; Foto: Herling / Herling /
Werner, Sprengel Museum Hannover

AKTUELLE
AUSSTELLUNGEN

BIS
11 SEP

CHRISTIANE MÖBUS

SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL

Anlässlich ihres 75. Geburtstags zeigen der Kunst-
verein Hannover und das Sprengel Museum Hannover
eine große Schau mit Werken von Christiane Möbus.
Die Retrospektive versammelt mit Foto, Skulptur und
Film eine große mediale Vielfalt mit Arbeiten von
den frühen 1970er-Jahren bis heute. Mit humor-
vollem, bisweilen melancholischem Blick auf die
Welt legt Christiane Möbus Absurditäten des Lebens
offen. Es erscheint ein Katalog. Im Kunstverein
Hannover zu sehen bis zum 24. Juli 2022.

BIS
11 SEP

HAPPY BIRTHDAY,
JONAS MEKAS!

Jonas Mekas (*1922 bei Biržai, Litauen, † 2019
New York City, USA) ist als Filmregisseur, Schriftsteller
und Kurator eine der zentralen Figuren der US-
amerikanischen Nachkriegsavantgarde. Anlässlich
seines 100. Geburtstags ehrt das Sprengel Museum
Hannover den Künstler mit der Präsentation seiner
Filme THE BRIG, 1964 und LOST, LOST, LOST,
1949 bis 1963 / 1976.

20 JUL
BIS
30 OKT

VOM BEGINNEN

50 JAHRE SPECTRUM PHOTOGALERIE

Gegründet von einem Team ehrenamtlicher Foto-
graf*innen unter Leitung von Heinrich Riebesehl
war die spectrum Photogalerie Hannover die erste
nichtkommerzielle, vereinsgetragene Fotogalerie
Deutschlands. 1979 zog die Galerie in das neu er-
richtete Sprengel Museum Hannover. Ihrer Auflösung
im Jahr 1991 folgte die Einrichtung der Abteilung
Fotografie. Die Ausstellung, die 50 Jahre später an
das Gründungsjahr der Galerie erinnert, gibt in kon-
zentrierter Form Einblick in ihre Geschichte. Rund
80 Werke sind ausgestellt, dazu gehören Arbeiten
u.a. von Robert Adams, Diane Arbus, Hein Gorny,
Albert Renger-Patzsch, Heinrich Riebesehl, Michael
Schmidt und Umbo.



Thomas Weski

20 JUL
BIS
30 OKT

VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE

ZUHAUSE NO. 5

Mit dem Vonovia Award werden herausragende
Bildserien zu sozialen, ökonomischen und ge-
sellschaftlichen Fragestellungen ausgezeichnet.
Erstmals gingen die Hauptpreise ausschließlich an
Fotografinnen: Julia Autz schildert das Verhalten von
Heranwachsenden in einem repressiven System.
Karina-Sirku Kurz untersucht die Selbstoptimierung
von Körpern mit chirurgischen Instrumenten. Jana
Sophia Nolle thematisiert die Wohnverhältnisse von
armen und reichen Menschen. Und Sarah Grethe
geht auf Spurensuche in der eigenen Familie.
In Kooperation mit der Vertretung des Landes
Niedersachsens beim Bund, dem Kunstmuseum
Bochum und BUWOG Wien

JUL

1
FR
15.00

FÜHRUNG
KUNST UND WIRKLICHKEIT
GESELLSCHAFTLICHES UND POLITISCHES VON DEN
1920ER-JAHREN BIS IN DIE GEGENWART
mit Alexander Leinemann

3
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
CHRISTIANE MÖBUS
SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL
mit Carmen Putschky

6
MI
10.15

KUNST AM TAGE
NATUR UND LANDSCHAFT
VON DEN EXPRESSIONISTEN BIS IN DIE GEGENWART
mit Friederike Otto

7
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
MÄRCHEN ERZÄHLEN ZU EINEM
AUSGEWÄHLTEN KUNSTWERK
BRÜDER GRIMM, DAS WASSER DES LEBENS
erzählt zu Richard Deacon, Another Kind of Blue
(Eine andere Art von Blau), 2010
mit Barbara Nebendahl

8
FR
15.00

FÜHRUNG
DIE KUNST DER 1910ER-JAHRE
AUFBRUCH IN DIE MODERNE
mit Frank Kurzhals

20.00

PREISVERLEIHUNG
KUNSTPREIS HANNES MALTE
MAHLER – IT IS ART®
SIMON PFEFFEL

Es sprechen: Oliver Rohde, Vorsitzender feinkunst
e.V., Thomas Klapproth, Bürgermeister Landes-
hauptstadt Hannover; Laudatio: Reinhard Spieler,
Direktor Sprengel Museum Hannover;
Einführung: Prof. Leni Hoffmann, Staatliche Aka-
demie der Bildenden Künste Karlsruhe; Aufgrund
einer begrenzten Platzanzahl wird um Anmeldung
bis zum 23. Juni gebeten an info@feinkunst.org

10
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
DIE KÜNSTLER*INNEN UND
IHRE GESCHICHTEN
KUNST UND BIOGRAFIE
mit Friederike Otto

13
MI
16.00

KUNST AM TAGE
NATUR UND LANDSCHAFT
VON DEN EXPRESSIONISTEN BIS IN DIE GEGENWART
mit Frank Kurzhals

14
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
ALEXANDER CALDER, BLIZZARD, 1950
mit Gabriela Staade

15
FR
15.00

FÜHRUNG
MENSCHENBILDER
VON EDVARD MUNCH BIS BRUCE NAUMAN
mit Alexander Leinemann

17
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
VON KURT SCHWITTERS ÜBER
NIKI DE SAINT PHALLE BIS
CHRISTIANE MÖBUS
WIE ALLTAGSGEGENSTÄNDE ZUR KUNST WERDEN
mit Alexander Leinemann

19
DI
18.30

ERÖFFNUNGEN
VOM BEGINNEN. 50 JAHRE SPECTRUM
PHOTOGALERIE, ZUHAUSE NO. 5
und **MICHEL MAJERUS ZUM 20. TODESTAG**
werden gemeinsam eröffnet.

VOM BEGINNEN
50 JAHRE SPECTRUM PHOTOGALERIE
Begrüßung und Einführung: Inka Schube, Kuratorin
der Ausstellung und Thomas Weski, Kurator, Berlin

VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE 2021
ZUHAUSE NO. 5

Es sprechen: Inga Samii, Fachbereichsleiterin Kultur
der Landeshauptstadt Hannover, Klaus Markus, Leiter
Unternehmenskommunikation Vonovia; **Einführung:**
Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum Hannover

MICHEL MAJERUS
ZUM 20. TODESTAG
Einführung: Reinhard Spieler, Direktor Sprengel
Museum Hannover



Franz Marc

20
MI
10.15

KUNST AM TAGE
NATUR UND LANDSCHAFT
VON DEN EXPRESSIONISTEN BIS IN DIE GEGENWART
mit Carmen Putschky

21
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
UMBERTO BOCCIONI, LA STRADA
ENTRA NELLA CASA (DIE STRASSE
DRINGT INS HAUS), 1911
mit Julius Osman

22
FR
15.00

KURATORINNENFÜHRUNG
CHRISTIANE MÖBUS
SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL
mit Gabriele Sand

24
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
CHRISTIANE MÖBUS
SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL
mit Carmen Putschky

27
MI
16.00

KUNST AM TAGE
NATUR UND LANDSCHAFT
VON DEN EXPRESSIONISTEN BIS IN DIE GEGENWART
mit Frank Kurzhals

28
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
MITTAGS MIT DER KUNST
FRANCIS BACON, STUDY FOR PORTRAIT
OF P.L. (STUDIE FÜR BILDNIS P.L.), 1964
mit Talia Walther

29
FR
15.00

FÜHRUNG
KONSTRUKTION UND WIRKLICHKEIT
WEGE IN DIE ABSTRAKTION VON PABLO PICASSO
BIS GERHARD RICHTER
mit Frank Kurzhals

31
SO
11.15

GESPRÄCH
DIE ENTWICKLUNG DER FOTOGRAFIE
IN DEN FRÜHEN 1970ER-JAHREN
UND DIE ROLLE DER SPECTRUM PHOTOGALERIE
IN DIESER ZEIT
mit Thomas Weski, Kurator, Ulrike Schneider, Autorin
der Publikation Spectrum Photogalerie 1972-1991,
und Inka Schube, Kuratorin Fotografie und Medien
Sprengel Museum Hannover

14.00

MITTAGSKONZERT
VERWANDLUNG

mit Ensemble Mixtura: Katharina Bauml, Schalmei,
Margit Kern, Akkordeon, und als Gast: Kai Wessel,
Altus / Countertenor. Mit der Uraufführung von Dániel
Péter Biró, De Natura Et Origine, und Werken von
Guillaume Dufay (1400 bis 1474) und Francesco
Landini (1325 bis 1397). Im Mittelpunkt steht die Ur-

aufführung der Komposition von Dániel Péter Biró für
Ensemble Mixtura und Altus. Die Komposition basiert
auf dem Text „Über die Natur und den Ursprung des
Geistes“ aus dem Buch „Ethik“ des jüdischen Philo-
sophen Baruch de Spinoza. Die Instrumente nehmen
hierbei eine interpretierende und abstrahierende Rolle
zu den gesungenen, geflüsterten philosophischen Tex-
ten de Spinozas über Vorstellungen, Vernunft, Gott und
das formale Wesen der Dinge ein. Das 30-minütige
Werk besteht aus fünf Sätzen.

AUG

3
MI
10.15

KUNST AM TAGE
KÜNSTLER*INNEN AUS HANNOVER
VON KURT SCHWITTERS BIS CHRISTIANE MÖBUS
mit Friederike Otto

4
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
MICHEL MAJERUS,
MASSNAHMEN..., 1994
mit Alexander Leinemann

5
FR
15.00

FÜHRUNG
DIE FARBE BLAU
VON ERNST-LUDWIG KIRCHNER, YVES KLEIN
BIS TIMM ULRICHS
mit Carmen Putschky

7
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
VOM BEGINNEN
50 JAHRE SPECTRUM PHOTOGALERIE
mit Friederike Otto

10
MI
16.00

KUNST AM TAGE
KÜNSTLER*INNEN AUS HANNOVER
VON KURT SCHWITTERS BIS CHRISTIANE MÖBUS
mit Carmen Putschky

11
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
MAX BECKMANN, BAD IM AUGUST, 1937
mit Carmen Putschky

12
FR
15.00

KURATORINNENFÜHRUNG
CHRISTIANE MÖBUS
SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL
mit Gabriele Sand

14
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
CHRISTIANE MÖBUS
SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL
mit Carmen Putschky

16
DI
18.30

ERÖFFNUNG
DIRK DIETRICH HENNIG
DIE SAMMLUNG RUDOLF

Die Ausstellung entsteht anlässlich des Erscheinens
des 77. Bandes der von der Stiftung Niedersachsen
herausgegebenen Reihe Kunst der Gegenwart aus
Niedersachsen. Es sprechen Reinhard Spieler, Direk-
tor Sprengel Museum Hannover und Kurator der Aus-
stellung, Ulrich Krempel, Direktor Sprengel Museum
Hannover i.R. und Matthias Dreyer, Generalsekretär
Stiftung Niedersachsen

17
MI
10.15

KUNST AM TAGE
KÜNSTLER*INNEN AUS HANNOVER
VON KURT SCHWITTERS BIS CHRISTIANE MÖBUS
mit Friederike Otto

18
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
CHRISTIANE MÖBUS,
DIE WANDERDÜNE, 2005
mit Gabriele Sand

19
FR
15.00

FÜHRUNG
DAS MUSEUM UND SEINE SAMMLUNG
VON DER KLASSISCHEN MODERNE BIS
IN DIE GEGENWART
mit Frank Kurzhals

21
SO
11.15

FÜHRUNG
VOM BEGINNEN
50 JAHRE SPECTRUM PHOTOGALERIE
mit Friederike Otto

14.00

KURATORENFÜHRUNG
VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE 2021
ZUHAUSE NO. 5
SHORTLIST 2021
mit Reinhard Spieler

23
DI
18.30

AUSSTELLUNGSGESPRÄCH
CHRISTIANE MÖBUS
SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL
mit Gabriele Sand und Kathleen Rahn, Kuratorinnen
der Ausstellung

24
MI
16.00

KUNST AM TAGE
KÜNSTLER*INNEN AUS HANNOVER
VON KURT SCHWITTERS BIS CHRISTIANE MÖBUS
mit Carmen Putschky

25
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
MÄRCHEN ERZÄHLEN ZU EINEM
AUSGEWÄHLTEN KUNSTWERK
DIE KÖNIGIN DER KESSELFICKER, IRISCHES VOLKS-
MÄRCHEN erzählt zu Umberto Boccioni, La Strada
Entra Nella Casa (Die Strasse dringt ins Haus), 1911
mit Hannelore Hübner

26
FR
15.00

FÜHRUNG
VOM BEGINNEN
50 JAHRE SPECTRUM PHOTOGALERIE
mit Friederike Otto

28
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
MENSCHENBILDER IN
DER FOTOGRAFIE
VON DEN 1920ER-JAHREN BIS IN DIE GEGENWART
mit Kristina Tieke

31
MI
10.15

KUNST AM TAGE
KÜNSTLER*INNEN AUS HANNOVER
VON KURT SCHWITTERS BIS CHRISTIANE MÖBUS
mit Friederike Otto

SEP

1
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
NIKI DE SAINT PHALLE, GWENDOLYN,
1966 BIS 1990
mit Jorg Worat

2
FR
15.00

FÜHRUNG
TRAUMWELTEN
VON MAX ERNST BIS RICHARD OELZE
mit Jorg Worat

4
SO
11.15

LESUNG
DER KLEINE ZUG INS PARADIES
gelesen von den Autor*innen Gabi Steif und Hans-Peter
Wiechers; Auf der Suche nach ihrem verschollenen
Erbe taucht eine New Yorkerin in die schillernde
hannoversche Kunstszene der Zwanzigerjahre ein und
begegnet bedeutenden Protagonist*innen wie Käthe
Steinitz, Kurt Schwitters, Joachim Ringelnatz und vielen
mehr. **Eintritt frei.** Anmeldung über Sprengel Freunde
freunde.smh@hannover-stadt.de
oder +49 511 16 83 04 72

14.00

FÜHRUNG
VOM BEGINNEN
50 JAHRE SPECTRUM PHOTOGALERIE
mit Kristina Tieke

6
DI
18.30

KÜNSTLERSGESPRÄCH
HANNES MALTE MAHLER –
IT IS ART®
mit Reinhard Spieler, Direktor Sprengel Museum
Hannover, und Simon Pfeffel, Kunstpreisträger

7
MI
10.15

KUNST AM TAGE
MALEREI
VON DER FRÜHEN AVANTGARDE BIS HEUTE
mit Jorg Worat

8
DO
12.00

KUNST AM TAGE
FRANTIŠEK KUPKA, LA FORME DU BLEU
(B) (DIE FORM DES BLAU / B), 1931
mit Jorg Worat

9
FR
15.00

FÜHRUNG
DIRK DIETRICH HENNIG
DIE SAMMLUNG RUDOLF
mit Kristina Tieke

11
SO
11.15

KÜNSTLERINNENGEPRÄCH
CHRISTIANE MÖBUS
SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL
Christiane Möbus im Gespräch mit Gabriele Sand,
Kuratorin der Ausstellung

14.00

FÜHRUNG
CHRISTIANE MÖBUS
SEITWÄRTS ÜBER DEN NORDPOL
mit Jorg Worat

13
DI
18.30

KURATORENGESPRÄCH
VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE 2021
ZUHAUSE NO. 5
Gesprächsrunde mit Reinhard Spieler, Direktor
Sprengel Museum Hannover

14
MI
16.00

KUNST AM TAGE
MALEREI
VON DER FRÜHEN AVANTGARDE BIS HEUTE
mit Frank Kurzhals

15
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
MÄRCHEN ERZÄHLEN ZU EINEM
AUSGEWÄHLTEN KUNSTWERK
WILHELM HAUFF, DIE GESCHICHTE VON
DEM GESPENSTERSCHIFF
erzählt zu Bruce Nauman, Double Slap in the Face
(Doppelschlag ins Gesicht), 1985
mit Jens-Uwe Korte

16
FR
15.00

KONZERT
DEIN PERSÖNLICHES
NOTFALLKONZERT
WOHIN MIT DEN SORGEN?
Die kleinen und größeren Notfälle behandelt Das
Quartett im Treppenhaus mit einer individuellen Klas-
sik-Infusion. **Eintritt frei**

18
SO
11.15

MATINEE MIT LESUNG
NIKI DE SAINT PHALLE
UND DIE PRACHT DER FRAUEN
Präsentation der Romanbiografie mit der Autorin Gabriela
Jaskulla. **Begrüßung und Einführung:** Carina Plath,
Stellvertretende Direktorin Sprengel Museum Hannover,
Kuratorin Malerei und Skulptur

14.00

FÜHRUNG
PORTRÄT EINER KÜNSTLERIN
NIKI DE SAINT PHALLE
mit Friederike Otto

21
MI
10.15

KUNST AM TAGE
MALEREI
VON DER FRÜHEN AVANTGARDE BIS HEUTE
mit Jorg Worat

22
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
HANS ARP, LA FAMILIE
(DIE FAMILIE), UM 1963
mit Carmen Putschky



Hans Arp

23
FR
15.00

FÜHRUNG
DIE ELEMENTARTEILE DER KUNST
VON FARBE UND MATERIAL
mit Frank Kurzhals

25
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
DIE ELEMENTARTEILE DER KUNST
GROSSE GEFÜHLE
mit Jorg Worat

18.00

KONZERT
ZEITLUPE
KONZERT UND BEGEGNUNG MIT KOMPONIST*INNEN
NEUER MUSIK – FRANCESCO FILIDEI- FINITO OGNI GESTO
Ensemble Paramirabo (Montreal) mit Werken von
Francesco Filidei, Katarine Lizée und Pat O'Callaghan.
Hannoversche Gesellschaft für Neue Musik (HGNM) in
Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover.
Gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für
Wissenschaft und Kultur, die Niedersächsische Spar-
kassenstiftung, Sparkasse Hannover und das Kulturbüro
Hannover; **Eintritt:** 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, mit
HannoverAktivPass 3 Euro, **freier Eintritt** für Mitglieder
der HGNM

27
DI
20.00

KONZERT
BLAUZEITSTUNDE – ANIMALISCH
FRANZ MARC, PFERDE UND ADLER, 1912
mit Werken von Olivier Messiaen, Isang Yun und
George Crumb; mit Christiane Frucht, Klavier,
Christoph Renz, Flöte, Sebastian Maas, Cello, Mariya
Krasnyuk, Violine, und literarisch-animaischen Texten
19.00 Uhr Einführung: Gabriele Sand und Anna
Hartwig, NDR Kultur; NDR Radiophilharmonie in
Kooperation mit dem Sprengel Museum Hannover
Eintritt: 30 Euro, freie Platzwahl, NDR Ticketshop,
+49 511 27 78 98 99, ticketshop.hannover@ndr.de



Franz Marc

28
MI
16.00

KUNST AM TAGE
MALEREI
VON DER FRÜHEN AVANTGARDE BIS HEUTE
mit Frank Kurzhals

18.00

KONZERT
BLAUZEITSTUNDE – ANIMALISCH
FRANZ MARC, PFERDE UND ADLER, 1912
17.00 Uhr Einführung: Gabriele Sand und Anna
Hartwig, NDR Kultur; Programm siehe 27. September

29
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
THOMAS RUFF, PORTRÄT (F. MÜLLER,
1985), PORTRÄT (K. LEHMANN, 1984),
PORTRÄT (T. MÜLLER, 1984)
mit Alexander Leinemann

30
FR
15.00

FÜHRUNG
DAS PORTRÄT
VON OSKAR KOKOSCHKA BIS FRANZ GERTSCH
mit Carmen Putschky

Für sämtliche Führungen, Konzerte und Gespräche:
Reservierungen sind nicht möglich.
Gebühr 1 Euro (sofern nicht anders ausgewiesen)